

Christkindmarkt Aufahu

By Peter von KI





**In Himmelpforten, wo
die Luft nach Zimt und
Tannen duftet, war die
Aufregung groß. Der
Weihnachtsmarkt sollte
bald eröffnet werden!**



**Die Weihnachtselfen,
mit ihren spitzen grünen
Hüten und rot-weiß
gestreiften Strümpfen,
wuselten überall herum.**



**Sie trugen glitzernde
Kugeln, bunte
Lichterketten und
stapelweise Holzbretter.**



**Verkaufsstände wurden
aufgebaut, die bald mit
funkelndem Spielzeug
und süßen Leckereien
gefüllt sein würden.**



**Jeder Elf hatte eine
wichtige Aufgabe. Einer
hämmerte, ein anderer
malte, und wieder ein
anderer prüfte die
Stabilität der Karusselle.**



**Ja, sogar ein großes,
buntes Karussell wurde
aufgebaut, das sich bald
mit lachenden Kindern
drehen sollte.**



**Die Imbissbuden, wo es
bald leckere Waffeln,
Bratäpfel und heißen
Kakao geben würde,
nahmen langsam Form
an.**



**Doch die Elfen waren
nicht allein. Reisende
Handwerksgesellen
halfen ihnen tatkräftig.**



**Mit starken Armen und
geschickten Händen
trugen sie schwere
Holzbalken und halfen
beim Bau der größeren
Stände.**



**Ihre Gesichter waren
ernst, aber ihre Augen
leuchteten vor Freude,
Teil dieses magischen
Aufbaus zu sein.**



**Auch Weihnachtsengel
schwebten herbei. Sie
waren zarter und feiner,
ihre Flügel glänzten wie
frisch gefallener Schnee.**



**Sie schmückten die
Tannenbäume mit
Sternenstaub und
hingen goldene Glocken
auf, die bei jedem
Windhauch leise
klangen.**



**Die Engel sorgten dafür,
dass alles perfekt aussah
und ein himmlischer
Glanz über dem Markt
lag.**



**Überall hörte man
fröhliches Lachen, das
Klopfen von Hämmern
und das leise Summen
der Elfenlieder.**



**Jeder wusste, dass sie
sich beeilen mussten,
denn Santa Claus würde
bald in seine
Weihnachtsstube
einziehen.**



**Sein Einzug war das
Zeichen dafür, dass der
Weihnachtsmarkt
offiziell eröffnet wurde!**



Christkindpostamt

Christkindpostamt
Glückwünsche

E R G D

A S N

L A V I

P Z Z

**Inmitten des
geschäftigen Treibens
gab es einen ganz
besonderen Ort: das
Christkindpostamt.**



**Hier landeten Briefe von
Kindern aus aller Welt –
Wünsche, Träume und
kleine Geheimnisse.**

Christkindpostamt

WICKEL



**Immer wieder sauste ein
kleiner Wichtel mit
einem neuen Bündel
Briefe herein.**



**Die Wichtel waren klein
und flink, mit roten
Mützen und runden
Bäuchen. Sie liebten es,
wichtige Botschaften zu
überbringen.**



**Weitere Elfen saßen an
langen Tischen, ihre
spitzen Ohren gespitzt,
und lasen die Briefe
sorgfältig.**



**Mit federleichten Stiften
beantworteten sie jeden
einzelnen Wunsch mit
viel Liebe und Geduld.**



**Sie schrieben auf
goldenem Papier mit
glitzernder Tinte und
versiegelten die
Umschläge mit einem
kleinen Stern.**



**Manche Briefe waren
lustig, manche waren
rührend, aber alle
wurden mit größter
Sorgfalt behandelt.**



**Die Elfen im Postamt
waren die stillen
Helden, die dafür
sorgten, dass kein
Kinderherz vergessen
wurde.**



**Während draußen die
letzten Lichterketten
angebracht wurden und
der Duft von gebrannten
Mandeln in der Luft lag,
arbeiteten sie fleißig
weiter.**



**Die reisenden
Handwerksgesellen
bewunderten die
filigranen Arbeiten der
Engel und lachten über
die Streiche der Wichtel.**



**Alle zusammen, Elfen,
Gesellen, Engel und
Wichtel, waren eine
große Familie, die dieses
Weihnachtswunder
erschuf.**



**Die letzten
Vorbereitungen wurden
getroffen, die Sterne
funkelten am dunklen
Himmel über
Himmelpforten.**



**Eine friedliche Stille
legte sich langsam über
den Markt, bereit für die
festliche Eröffnung.**



**Bald würde Santa Claus
kommen, und ein
weiteres Jahr voller
Weihnachtsmagie
konnte beginnen.**



**Der Weihnachtsmarkt
war nicht nur ein Ort
zum Einkaufen, sondern
ein Ort, an dem Träume
wahr wurden und die
Herzen voller Freude
waren.**

